

# RECHT sexy!



# IMPRESSUM

Medieninhaberin



**Verein Hazissa**

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz | Tel: +43 316 90 370 160

[www.hazissa.at](http://www.hazissa.at) | [office@hazissa.at](mailto:office@hazissa.at)

Mit Unterstützung durch die Fachabteilung  
Gesellschaft des Landes Steiermark



Graz, 2024

Für den Inhalt verantwortlich: Verein Hazissa

Grafische Umsetzung: Sarah Seidler

# VORWORT

Junge Menschen haben Rechte! Das gilt auch im Bereich der Sexualität. Hier spricht man von sexuellen Menschenrechten, die zum Beispiel besagen, dass jeder Mensch selbst entscheiden kann, ob er oder sie eine Beziehung haben oder Kinder bekommen möchte.

Das Recht auf selbstbestimmte Sexualität endet selbstverständlich dort, wo die Rechte eines anderen Menschen verletzt werden. Niemand darf zu etwas gezwungen werden, was er oder sie nicht möchte! Der Respekt gegenüber der anderen Person steht an oberster Stelle. Aber auch Gesetze müssen eingehalten werden, und sexuelle Beziehungen sind erst ab einem gewissen Alter erlaubt.

Weil diese rechtlichen Grundlagen nicht immer ganz klar, aber enorm wichtig sind, finden sich in dieser Broschüre die wichtigsten Informationen für junge (und auch ältere) Menschen.

**Damit Liebe und Sexualität für alle Menschen schöne, gewaltfreie Erfahrungen sind!**

# Sexualität. Meine Rechte!

Mit 14 bist du sexuell mündig und darfst über deine Sexualität selbst bestimmen.

Sexualität ist ein Menschenrecht!

Die „**Sexuellen Menschenrechte**“ wurden von der World Association for Sexual Health (WAS) 1999 in Hong-Kong beschlossen.



## **1. Das Recht auf sexuelle Freiheit.**

Sexuelle Freiheit bedeutet, dass jeder Mensch seine Sexualität frei ausleben darf. Gewalt, Zwang, Ausbeutung und Missbrauch sind immer verboten!



## **2. Das Recht auf sexuelle Autonomie, sexuelle Integrität und körperliche Unversehrtheit.**

Dieses Recht bedeutet Selbstbestimmung über das eigene Sexualleben. Es darf keine Art von Verletzung, Folter, Verstümmelung und Gewalt geben.



### **3. Das Recht auf eine sexuelle Privatsphäre.**

Mit diesem Recht wird unser Intimleben geschützt.  
Niemand darf Informationen über die Sexualität und  
Intimsphäre anderer verbreiten.



### **4. Das Recht auf sexuelle Gleichwertigkeit.**

Niemand darf aufgrund von Geschlecht, Alter, Ethnie,  
Geschlechterrolle, Religion, sozialer Schicht, sexueller  
Orientierung oder körperlicher und seelischer  
Behinderung diskriminiert werden.  
Allen Menschen stehen die gleichen Rechte zu!



## **5. Das Recht auf sexuelle Lust.**

Niemand darf einem anderen Menschen sexuelle Lust (z.B. Selbstbefriedigung) verbieten.



## **6. Das Recht auf den Ausdruck sexueller Empfindungen.**

Sexuelle Äußerungen beinhalten mehr als erotische Lust oder sexuelle Handlungen. Menschen haben das Recht, ihre Sexualität durch Gefühle, Liebe, Kommunikation, Berührungen usw. auszudrücken.



## **7. Das Recht auf freie Partner:innenwahl.**

Dies bedeutet das Recht auf Partnerschaft und Heirat, aber auch das Recht, sich zu trennen. Jeder Mensch entscheidet selbst, ob und welche Beziehungen er eingehen möchte!



## **8. Das Recht auf die freie Entscheidung, Kinder zu bekommen.**

Jeder hat das Recht, selbst zu entscheiden, ob und wie viele Kinder man bekommen möchte und wie viel Zeit zwischen den Geburten vergeht. Jeder hat das Recht auf Zugang zu Verhütungsmitteln.





## **9. Das Recht auf fundierte Sexualaufklärung.**

Die Grundlage sexueller Bildung soll Forschung und Ethik sein. Sie soll in der ganzen Gesellschaft angemessen verbreitet werden.



## **10. Das Recht auf umfassende Sexualerziehung.**

Sexualerziehung soll in allen sozialen Institutionen vom Kindergarten bis zur Senioreneinrichtung stattfinden.

Die sexuelle Entwicklung hört nie auf!



## **11. Das Recht auf sexuelle Gesundheitsvorsorge.**

Jede Person hat das Recht auf eine angemessene Gesundheitsvorsorge und Behandlung bei Problemen und Erkrankungen.

## Die Istanbul - Konvention

Gerade in Bezug auf Sexualität und in Beziehungen erleben Frauen auf der ganzen Welt Gewalt. Das ist auch in Europa so. Deshalb hat der Europarat 2011 in Istanbul das „Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt“ (kurz: „Istanbul-Konvention“) beschlossen. Österreich hat die „Istanbul-Konvention“ 2013 unterschrieben, und sich damit verpflichtet, Gewalt an Frauen und Mädchen und häusliche Gewalt zu bekämpfen. Die Konvention umfasst alle Formen von Gewalt gegen Frauen, inklusive traditionsbedingte Gewaltformen wie Zwangsheirat oder die Beschneidung weiblicher Geschlechtsorgane. Die Konvention fordert als wichtige Voraussetzung für den Gewaltschutz die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft.

## Die Behindertenrechtskonvention

Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (kurz: UN-BRK) ist ein internationaler Vertrag, in dem sich die Unterzeichnerstaaten verpflichten, die Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten. In Österreich ist die UN-BRK seit 2008 in Kraft und bezieht sich auf alle Menschen, die langfristig körperliche, psychische, intellektuelle oder Sinnesbeeinträchtigungen haben. Wesentliche Grundsätze der UN-BRK sind:

- die Achtung der Menschenwürde, der individuellen Autonomie, der Selbstbestimmung und der Freiheit, eigene Entscheidungen zu treffen,
- Nichtdiskriminierung,
- Inklusion in die Gesellschaft,
- Chancengleichheit und Barrierefreiheit.

In jedem Bundesland gibt es eine Behindertenanwaltschaft, die über Rechte von Menschen mit Behinderungen informiert und bei deren Umsetzung unterstützt.

# Das Recht auf Sexualität ist ein Menschenrecht!

## Was ist wann erlaubt?

Ab 14 Jahren bist du „sexuell mündig“.  
Das heißt, du darfst selbst bestimmen, ob und  
mit wem du Sex haben willst - natürlich  
nur, wenn beide alt genug und  
einverstanden sind!

Mit 13 Jahren ist Geschlechtsverkehr nur dann  
erlaubt, wenn die andere Person nicht mehr  
als drei Jahre älter ist.

Das heißt: Geschlechtsverkehr zwischen  
13- und 16-jährigen ist erlaubt,  
zwischen 13- und 17-jährigen oder  
Älteren aber verboten!

# Das Allerwichtigste in Kürze:

Du darfst niemanden zu sexuellen Handlungen zwingen.



Du bist verpflichtet aufzuhören, wenn du merkst,  
dass die/der Andere nicht mehr möchte.



Du darfst keine Person für Sex ausnutzen, die nicht klar beurteilen  
kann, ob sie das will oder nicht, oder die sich nicht wehren kann,  
z.B. durch Alkoholeinfluss oder K.O.-Tropfen.



Keine Pornos! Der Konsum pornographischer Bilder oder Filme ist  
für Jugendliche verboten! Es ist auch verboten, anderen Kindern oder  
Jugendlichen diese Bilder und Filme zu zeigen.



Du darfst mit keiner Person unter 18 Jahren Sex gegen  
Bezahlung (Prostitution) haben.



Autoritätspersonen wie Lehrer:innen oder Gruppenleiter:innen  
dürfen mit ihnen anvertrauten Jugendlichen keine sexuellen  
Handlungen vornehmen oder Beziehungen eingehen.

## **ACHTUNG!**

**Ab 14 Jahren bist du „strafmündig“!**

**Du kannst für strafbare Handlungen nach dem  
Jugendstrafrecht bestraft werden.**

Im **Strafgesetzbuch** sind Delikte gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung aufgelistet (StGB §§ 201-220b)

## Wichtige Paragraphen im Überblick:



### **§ 201 StGB: Vergewaltigung** - - - - -

Wenn Geschlechtsverkehr mit Gewalt oder Drohung erzwungen wird, spricht man von einer Vergewaltigung.

Das Strafmaß beträgt zwei bis zehn Jahre Haft, je nach Schwere der Tat bis zu lebenslanger Freiheitsstrafe.

Ganz klar: Erlaubt ist nur, was beide wollen und was beiden gefällt.

### **§ 202 StGB: Geschlechtliche Nötigung** - - - - -

Wer jemanden zu geschlechtlichen Handlungen nötigt, wird mit einem halben Jahr bis zu fünf Jahre Haft bestraft.

### **§ 205 StGB: Sexueller Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person** - - - - -

Es ist verboten, eine wehrlose Person für Sex auszunutzen, z.B. Menschen mit einer Behinderung oder Menschen, die wegen Alkohol oder Drogen nicht mehr beurteilen können, was sie möchten und die sich nicht mehr wehren können.

Das Strafmaß beträgt ein bis zehn Jahre Haft, je nach Schwere der Tat lebenslange Freiheitsstrafe.



**Tipp:** Wenn du merkst, dass jemand durch Alkohol oder Drogen schwer beeinträchtigt ist, Sorge dafür, dass die Person in Sicherheit ist!

Ruf die Rettung, wenn du dir Sorgen machst! **Notruf: 144**  
Wenn du den Verdacht hast, dass K.O.-Tropfen im Spiel sind, ruf die Polizei! **Notruf: 133**

## § 205a StGB: Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung

Wer eine Person gegen Ihren Willen oder unter Ausnützung einer Zwangslage zu sexuellen Handlungen zwingt, wird mit bis zu zwei Jahren Haft bestraft.

## § 206 StGB: Schwerer sexueller Missbrauch von Unmündigen

Wer mit einer unmündigen Person, also mit einem Kind unter 14 Jahren, Geschlechtsverkehr hat, wird des schweren sexuellen Missbrauchs beschuldigt. Das Strafmaß beträgt ein bis zehn Jahre Haft, je nach Schwere der Tat droht eine lebenslange Freiheitsstrafe.



**Tipp:** Alle Kinder haben das Recht, vor sexueller Gewalt geschützt zu werden. Wenn du vermutest, dass ein Kind betroffen ist, wende dich (auch anonym!) an eine der Beratungsstellen, die im Anhang aufgelistet sind.

## **§ 207 StGB: Sexueller Missbrauch von Unmündigen** - - - - -

Hier geht es um sexuelle Handlungen mit Unmündigen.  
Das Strafmaß beträgt ein halbes bis fünf Jahre Haft, je nach  
Schwere der Tat auch mehr.



## **§ 207a StGB: Bildliches sexualbezogenes Kindesmissbrauchsmaterial und bildliche sexualbezogene Darstellungen minderjähriger Personen** - -

Die Herstellung, Beschaffung, der Besitz, die Vorführung und das Weiterleiten von sexualbezogenen Darstellungen minderjähriger Personen (unter 18 Jahren) ist verboten! Auch das Zugreifen auf solche Abbildungen im Internet ist verboten. Je nach Schwere des Delikts (sehr viele Abbildungen, Abbildungen von Kindern unter 14 Jahren, gewerbsmäßig, zum Zweck der Verbreitung usw.) drohen bis zu 10 Jahre Haft. Dies gilt auch dann, wenn dieses Bildmaterial nicht "echt" ist, sondern bloß "wirklichkeitsnah", also den Eindruck vermittelt, es handle sich um eine Abbildung eines Kindes oder Jugendlichen.

Ausnahmen gelten nur für einvernehmliches "Sexting" unter Jugendlichen (siehe den nächsten Absatz).

## **Sexting** - - - - -

Sexting setzt sich zusammen aus den Wörtern „Sex“ und „Texting“ und meint das Versenden und Empfangen von freizügigen Aufnahmen (z.B. Nacktbilder). Oft werden diese Aufnahmen auch als „Nudes“ oder „Pics“ bezeichnet.



Laut Gesetz dürfen sich Jugendliche nur dann solche Aufnahmen gegenseitig senden oder zeigen, wenn die Beteiligten mindestens 14 Jahre alt sind und freiwillig mitmachen. Das Veröffentlichen oder Weiterschicken ist aber immer verboten!

Manchmal besteht die Gefahr, dass das aber dennoch passiert (z.B., wenn eine Beziehung in die Brüche geht).

Die Beratungsstelle „safer internet“ sagt:  
**„Safe sexting gibt es nicht!“**

Dennoch hat sie ein paar Tipps, wie du Sexting ein wenig sicherer machen kannst:

---

### **Weniger ist mehr.**

Ein Foto kann auch dann erotisch wirken, wenn nicht alle intimen Körperstellen komplett gezeigt werden. Zum Beispiel können die Arme oder Kleidungsstücke so vor dem Körper platziert werden, dass nicht alles zu sehen ist. Der Rest bleibt der Fantasie überlassen bzw. in der Privatsphäre des/der Abgebildeten.

**Anonymisieren:** Erotische Aufnahmen sollten so angefertigt werden, dass man selbst nicht eindeutig zu erkennen ist. Zum Beispiel kann es helfen, das Gesicht von der Seite zu zeigen oder ganz wegzulassen bzw. die Aufnahmen mit einem Filter zu bearbeiten.

### **Zeigen statt senden.**

Die Kontrolle über eigene Nacktfotos behält man dann, wenn sie gar nicht aus der Hand gegeben werden. Am eigenen Smartphone oder Laptop können sie trotzdem gezeigt werden.

**Empfänger/in mit Bedacht auswählen – Nutzung klar machen.** Erotische Fotos sollten nur dann verschickt werden, wenn ein entsprechendes Vertrauensverhältnis zum Empfänger/zur Empfängerin besteht.

Weiß der Empfänger/die Empfängerin, dass es strafbar ist, die Fotos anderen zu zeigen, sie weiter zu leiten oder sie zu veröffentlichen?

### **Alte Aufnahmen löschen.**

Nacktfotos sollten regelmäßig wieder gelöscht werden – eventuell mit dem Partner/der Partnerin gemeinsam. Das schützt vor neugierigen Blicken, falls zum Beispiel das Smartphone einmal unbeobachtet herumliegen sollte, gestohlen wird oder verloren geht.

**Gesetzeslage beachten:** beide mindestens 14, freiwillig, kein Weiterleiten oder Veröffentlichen!



## **Zusammengefasst:**

Wenn jemand eine dieser Straftaten an dir oder einer Freundin/einem Freund begeht, habt ihr das Recht auf Schutz und Hilfe!  
Wendet euch an eine der Beratungsstellen.

---

## **§ 207b StGB: Sexueller Missbrauch von Jugendlichen (unter 16 Jahren)** - - - - -

Wenn Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren nicht altersgemäß reif sind bzw. nicht erfassen können, worum es geht und für sexuelle Handlungen ausgenutzt oder überredet werden, ist das strafbar. Das Strafmaß beträgt bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe oder eine Geldstrafe. Wenn Minderjährige (unter 18) sich in einer Zwangslage befinden oder jemand sie mit Geld zu sexuellen Handlungen verleitet, kann diese Person mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren bestraft werden.



## **§ 208 StGB: Sittliche Gefährdung von Personen (unter 16 Jahren)** - - - - -

Handlungen, die die sittliche, seelische oder gesundheitliche Entwicklung gefährden, sind beispielsweise, wenn Jugendliche zu Prostituierten mitgenommen werden oder wenn Erwachsene vor Jugendlichen Sex haben, masturbieren oder wenn Pornographie vorgeführt wird. Das Strafmaß beträgt bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe oder mehr.

## § 208a StGB: Anbahnung von Sexualkontakten zu Unmündigen (unter 14 Jahren) – –

Unter „Cyber-Grooming“ versteht man die Anbahnung sexueller Kontakte zu Unmündigen über Chatforen, Facebook und anderen sozialen Netzwerken.

Das Strafmaß beträgt bis zu zwei Jahre.



**Tipp:** Es ist wichtig, vorsichtig zu sein, wenn jemand im Chat nach Nacktbildern fragt, dir welche schickt oder ein reales Treffen vorschlägt. Möglicherweise gibt sich diese Person als jemand anderer aus und belügt dich! Wenn du dich auf ein Treffen einlässt, solltest du einige Regeln einhalten: jemandem davon erzählen, nicht alleine hingehen und nur an öffentlichen Orten (z.B. Kaffeehaus) treffen!

## § 212 StGB: Missbrauch eines Autoritätsverhältnisses – – – – –

Verwandte, Pflegeeltern, Lehrer:innen, Ausbilder:innen, Betreuer:innen, Erzieher:innen, Ärzt:innen, Therapeut:innen, Krankenpfleger:innen, Gruppenleiter:innen, Trainer:innen etc. dürfen keine sexuellen Kontakte mit Minderjährigen (unter 18-jährigen) haben, die ihnen anvertraut sind. Das Strafmaß beträgt bis zu drei Jahre.



## **§ 214 StGB: Entgeltliche Vermittlung von Sexualkontakten mit Minderjährigen** - - - - -

Wer gegen Bezahlung Minderjährige für Sex vermittelt, wird mit einem halben bis fünf Jahren Haft bestraft.



## **§ 215a StGB: Förderung der Prostitution und pornographischer Darbietungen Minderjähriger** - - - - -

Wer Minderjährige für die Prostitution oder für pornographische Bilder und Filme anwirbt oder vermittelt, wird mit einem halben bis fünf Jahren Haft bestraft.

## **§ 218 StGB: Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen** - - - - -

Sexuelle Belästigung kann vieles sein: anzügliche Witze, Bemerkungen über den Körper, Hinterherpfeifen, körperliche Berührungen, das Herzeigen von Geschlechtsteilen. Im Gesetz steht, dass andere Personen keine Körperteile mit sexueller Absicht berühren dürfen, die zur eigenen Intimsphäre gehören, z.B. die Brüste. Ebenso wenig darf eine geschlechtliche Handlung vor einer anderen Person vorgenommen werden, wenn diese damit belästigt wird. Das Strafmaß beträgt bis zu sechs Monate Freiheitsstrafe oder Geldstrafe.



## **§ 20 StJG: Jugendgefährdende Medien, Gegenstände und Dienstleistungen** - - - - -

Kindern und Jugendlichen ist es grundsätzlich verboten, jugendgefährdende Medien zu kaufen oder zu besitzen! Niemand darf Jugendlichen diese Medien anbieten, vorführen, weitergeben oder zugänglich machen.

Jugendgefährdende Medien sind z.B. brutale, gewalttätige, diskriminierende oder pornographische Darstellungen. Bei einer Rechtsverletzung können Beratungsgespräche, Gruppenarbeiten, Schulungen oder soziale Leistungen gefordert werden.

## **§ 78 UrhG: Bildnisschutz** - - - - -

Das Urheberrecht schützt das Recht am eigenen Bild. Bilder dürfen nicht ohne Einwilligung der Urheberin oder des Urhebers veröffentlicht und verbreitet werden. Bei Rechtsverletzungen werden etwa Schadenersatz, Anwaltskosten oder Entgelte gefordert.



## **§ 106a StGB: Zwangsheirat** - - - - -

Wer eine Person zur Eheschließung nötigt, wird mit einem halben bis fünf Jahren Haft bestraft.

## **§ 107a StGB: Beharrliche Verfolgung** - - - - -

Wenn jemand über längere Zeit hindurch verfolgt und gegen ihren oder seinen Willen kontaktiert wird, nennt man das „Stalking“.

Stalking wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit einer Geldstrafe bestraft.

## **§ 107c StGB: Fortgesetzte Belästigung über Telekommunikation oder ein Computersystem** - -

Wird jemand im Internet belästigt oder werden persönliche Fotos oder Informationen ohne Zustimmung der betroffenen Person veröffentlicht, zählt das zu Cyberstalking. Die Freiheitsstrafe beträgt bis zu einem Jahr oder es wird eine Geldstrafe verhängt.



# Beratung und Unterstützung

## **Alpha Nova**

Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung  
in jedem Lebensabschnitt und in allen Lebensbereichen.

Idlhofgasse 59-63, 8020 Graz

Telefon: 0316/722622

E-Mail: [office@alphanova.at](mailto:office@alphanova.at)

[www.alphanova.at](http://www.alphanova.at)

## **Amt für Jugend und Familie**

Beratungs- und Unterstützungsangebote für Familien,  
Kinder und Jugendliche.

Kaiserfeldgasse 25, 8010 Graz | Telefon: 0316/8723131

E-Mail: [jugendundfamilie@stadt.graz.at](mailto:jugendundfamilie@stadt.graz.at) | [www.graz.at](http://www.graz.at)

## **Bereitschaftsdienst des Amtes für Jugend und Familie Graz**

Bei Gefährdung von Kindern und Jugendlichen,  
rund um die Uhr erreichbar.

Telefon werktags: 0316/8723043,

am Wochenende und in der Nacht: 0316/8725858

E-Mail: [bereitschaftsdienst.jugendundfamilie@stadt.graz.at](mailto:bereitschaftsdienst.jugendundfamilie@stadt.graz.at)

## **Bezirkshauptmannschaften in den Regionen**

Beratungs- und Unterstützungsangebote für Familien, Kinder und  
Jugendliche, Gefährdungsabklärung zur Sicherung des Kindeswohls

[www.bezirkshauptmannschaften.steiermark.at](http://www.bezirkshauptmannschaften.steiermark.at)



## **Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung**

Weisungsfreie und unabhängige Service- und Beratungseinrichtung  
für Menschen mit Behinderung.

Bürgergasse 5/4, 8010 Graz | Telefon: 0316/8772745

E-Mail: [amb@stmk.gv.at](mailto:amb@stmk.gv.at)

[www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at](http://www.behindertenanwaltschaft.steiermark.at)

## **Beratungsstelle Courage**

Die Partner:innen-, Familien- und Sexualberatungsstelle für  
gleichgeschlechtliche- und transgener Lebensweisen.

Plüddemanngasse 39, 8010 Graz | Telefon: 0699/16616662

E-Mail: [graz@courage-beratung.at](mailto:graz@courage-beratung.at)

[www.courage-beratung.at](http://www.courage-beratung.at)

## **Beratungsstelle Tara**

Beratung und Therapie bei sexueller Gewalt gegen Mädchen  
und Frauen, Prozessbegleitung, Unterstützung von  
Bezugs- und Vertrauenspersonen.

Haydngasse 7, 8010 Graz | Telefon: 0316/318077

E-Mail: [office@taraweb.at](mailto:office@taraweb.at)

[www.taraweb.at](http://www.taraweb.at)

## **Caritas Divan**

Frauenspezifische muttersprachliche Beratung und Betreuung  
für Migrantinnen mit spezialisiertem Angebot für Betroffene  
von Gewalt im Namen der Ehre und Zwangsheirat.

Mariengasse 24, 8020 Graz | Telefon: 0676/88015 744

E-Mail: [divan@caritas-steiermark.at](mailto:divan@caritas-steiermark.at)

[www.caritas-steiermark.at](http://www.caritas-steiermark.at)

## **Frauengesundheitszentrum**

Information und Beratung für Mädchen und Frauen zu gesundheitlichen Themen, Sexualität, Verhütung, Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch.

Psychotherapie und Bibliothek zu Frauenthemen.

Joanneumring 3, 8010 Graz | Telefon: 0316/837998

E-Mail: [frauen.gesundheit@fgz.co.at](mailto:frauen.gesundheit@fgz.co.at)

[www.frauengesundheitszentrum.eu](http://www.frauengesundheitszentrum.eu)

## **Frauenhäuser Graz/Kapfenberg**

Soforthilfe für bedrohte und misshandelte Frauen und deren Kinder, Unterkunft, Rechtsberatung, Prozessbegleitung, Hilfe bei Wohnungs- und Arbeitssuche.

Postfach 30, 8006 Graz | Telefon: 0316/429900

E-Mail: [office@frauenhaeuser.at](mailto:office@frauenhaeuser.at) | [www.frauenhaeuser.at](http://www.frauenhaeuser.at)

## **Frauen- und Mädchenberatung Hartberg/Fürstenfeld**

Beratung, Begleitung und Information für Mädchen und Frauen.

Vertraulich, anonym, kostenlos.

Rotkreuzplatz 1, 8230 Hartberg

Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld

Telefon: 03332/62862

E-Mail: [office@frauenberatung-hf.at](mailto:office@frauenberatung-hf.at) | [www.frauenberatung-hf.at](http://www.frauenberatung-hf.at)

## **Frauen- und Mädchenberatung Kapfenberg/Leoben/Mürzzuschlag**

Frauenspezifische Beratung bei sozialen, familiären oder psychischen Problemen und Krisensituationen.

Wiener Straße 60, 8605 Kapfenberg

Vordernberger Straße 7, 8700 Leoben

Wiener Straße 3, 8680 Mürzzuschlag

Telefon: 0664/88340364

E-Mail: [frauenberatung@rdk-stmk.at](mailto:frauenberatung@rdk-stmk.at)

[www.rettet-das-kind-stmk.at](http://www.rettet-das-kind-stmk.at)

## **Gewaltambulanz**

Klinisch-forensische Untersuchungsstelle der medizinischen Universität  
Graz. Für Opfer von körperlicher und/oder sexueller Gewalt.

Kostenlose Rechtsmedizinische Untersuchung und Spurensicherung,  
Informationen über weiterführende Betreuung für Betroffene.

Dienstag bis Donnerstag 8:00-16:00 h,

Freitag 8:00 h bis Montag 16:00 h

Telefon: 0664/8438241

[www.gerichtsmedizin.medunigraz.at/gewaltambulanz](http://www.gerichtsmedizin.medunigraz.at/gewaltambulanz)

## **Gewaltschutzzentren Steiermark**

Hilfe und Unterstützung für Opfer von Gewalt, Prozessbegleitung,  
Stalkingberatung, Rechtsberatung, Hilfe in Krisen,  
Dolmetscher:innen bei Bedarf.

Granatengasse 4, 8020 Graz | Telefon: 0316/774199

E-Mail: [office@gewaltschutzzentrum.at](mailto:office@gewaltschutzzentrum.at)

[www.gewaltschutzzentrum-steiermark.at](http://www.gewaltschutzzentrum-steiermark.at)

Regionalstellen Steiermark: Bruck/Mur, Feldbach, Hartberg,  
Leibnitz, Leoben, Liezen.

## **Gleichbehandlungsanwaltschaft**

Hilfe und Unterstützung bei Ungleichbehandlung in der Arbeitswelt  
und in sonstigen Bereichen.

Südtirolerplatz 16, 8020 Graz | Telefon: 0316/720590

E-Mail: [graz.gaw@bka.gv.at](mailto:graz.gaw@bka.gv.at)

[www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at](http://www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at)

## **Hazissa**

Fachstelle zur Prävention sexueller Gewalt. Informationen,  
Beratungen, Weiterbildungen, Workshops zu sexueller Gewalt und  
Gewaltschutz. Begleitung bei der Erstellung von  
Gewaltschutzkonzepten in Institutionen.

Karmeliterplatz 2/2, 8010 Graz | Telefon: 0316/90370160

E-Mail: [office@hazissa.at](mailto:office@hazissa.at) | [www.hazissa.at](http://www.hazissa.at)

## **Kija - Kinder und Jugendanwaltschaft Steiermark**

Information und Beratung, Recht und Rat für Kinder und Jugendliche,

Hilfe - rasch und unkompliziert, vertraulich, anonym und kostenlos.

Paulustorgasse 4/3, 8010 Graz | Telefon: 0316/8774921

E-Mail: [kija@stmk.gv.at](mailto:kija@stmk.gv.at) | [www.kija.steiermark.at](http://www.kija.steiermark.at)

## **Kinderschutzzentren Steiermark**

Informationen, Angebote, Hilfe und Unterstützung für Kinder

und ihre Familien mit Gewalterfahrungen,

in Problemsituationen und Krisen, Beratung und Therapie,

psychosoziale und juristische Prozessbegleitung.

Griesplatz 32, 8020 Graz | Telefon: 0316/83 19 410

E-Mail: [graz@kinderschutz-zentrum.at](mailto:graz@kinderschutz-zentrum.at)

[www.kinderschutz-zentrum.at](http://www.kinderschutz-zentrum.at)

Regionalstellen Steiermark: Bruck- Kapfenberg, Deutschlandsberg,  
Leibnitz, Liezen, Oberes Murtal- Bruck/Mur, Oberes Murtal- Murau,  
Weiz, Südoststeiermark

## **Lebensgroß Beratungsstelle**

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen  
und ihren Bezugspersonen

Familienberatungsstelle Graz und Umgebung

Keplerstraße 53, 8010 Graz | Telefon: 0676/847155809

E-Mail: [beratung.graz@lebensgross.at](mailto:beratung.graz@lebensgross.at)

Regionalbüro Voitsberg

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25b, 8570 Voitsberg

Telefon: 03142/28540 | E-Mail: [beratung.voitsberg@lebensgross.at](mailto:beratung.voitsberg@lebensgross.at)

Regionalbüro Deutschlandsberg

Bahnhofstraße 6/4, 8530 Deutschlandsberg

Telefon: 03462/39950

E-Mail: [beratung.deutschlandsberg@lebensgross.at](mailto:beratung.deutschlandsberg@lebensgross.at)

## **Logo Jugend Info**

Jugendinformation zu Arbeit, Bildung, Freizeit, Rat und Hilfe,  
(Mobile) Jugendarbeit

Karmeliterplatz 2/1, 8010 Graz | Telefon: 0316/9037090

E-Mail: [info@logo.at](mailto:info@logo.at) | [www.logo.at](http://www.logo.at)

## **Mafalda**

Verein zur Förderung und Unterstützung von Mädchen und  
jungen Frauen in den Bereichen Beratung und Begleitung,  
Arbeit und Beruf, Bildung und Lernen.

Arche Noah 11, 8020 Graz | Telefon: 0316/337300

E-Mail: [office@mafalda.at](mailto:office@mafalda.at) | [www.mafalda.at](http://www.mafalda.at)

JA.M Mädchenzentrum, Jugendtreff für Mädchen und junge Frauen,  
Dienstag – Freitag 12:30 – 18:30 h.

## **Omega - Transkulturelles Zentrum**

Betreuung von Personen, welche von organisierter Gewalt und von  
grober systematischer Verletzung der Gesundheits- und Menschenrechte  
betroffen sind. Flüchtlingsbetreuung, Integrationsprojekte,  
Beratung und medizinische Behandlung.

Karlauerstraße 6, 8020 Graz | Telefon: 0316/773554

E-Mail: [office@omega-graz.at](mailto:office@omega-graz.at) | [www.omega-graz.at](http://www.omega-graz.at)

## **Stop FGM**

Österreichische Plattform gegen Genitalverstümmelung.

Informationen in verschiedenen Sprachen und  
spezialisierte Beratungsstellen.

[www.stopfgm.net](http://www.stopfgm.net)

## **Rettet das Kind**

Beratung für betroffene Kinder und Jugendliche und deren Bezugspersonen, psychologische und juristische Prozessbegleitung.  
Merangasse 12, 8010 Graz | Telefon: 0316/831690  
E-Mail: office@rdk-stmk.at | www.rettet-das-kind-stmk.at

## **RosaLila PantherInnen**

Anlaufstelle homo-, bi- und transsexuelle Menschen, Einsatz für die Gleichstellung und Antidiskriminierung aller L(i)ebensformen auf individueller, politischer und gesellschaftlicher Ebene.  
Annenstraße 26, 8020 Graz | Telefon: 0316/36 66 01  
E-Mail: info@homo.at | www.homo.at

## **Saferinternet**

Informationen über die sichere Nutzung des Internets.  
www.saferinternet.at

## **Schlupfhaus**

Jugendnotschlafstelle für Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren, täglich 18:00-09:00 h, kostenlos und unverbindlich.  
Information, Krisenintervention, Gesprächsangebote, Kontakte zu Eltern, Kinder- und Jugendhilfe.  
Mühlgangweg 1, 8010 Graz | Telefon: 0316/482959  
E-Mail: schlupfhaus@caritas-steiermark.at  
www.caritas-steiermark.at

## **Tartaruga**

Schutz und Hilfe für Jugendliche, persönliche Beratung in akuten Krisensituationen, telefonische Beratung im Bedarfsfall, Schutz und Aufnahme mit begleitender Betreuung.  
Ungergasse 23, 8020 Graz | Telefon: 050/79003200  
E-Mail: tartaruga@jaw.or.at | www.jaw.or.at

## **Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark**

Unterstützung in den Bereichen Beziehung,  
Trennung, Sexualität, Gewalt  
Dietrichsteinplatz 15, 8010 Graz | Telefon: 0316/831414  
E-Mail: info@vmg-stmk.at | www.vmg-steiermark.at

Regionalstellen Steiermark: Deutschlandsberg, Leibnitz, Voitsberg,  
Hartberg, Feldbach, Bruck an der Mur, Leoben, Murtal, Liezen.

## **Verein Zebra**

Interkulturelles Beratungs- und Therapiezentrum  
Granatengasse 4/3, 8020 Graz | Telefon: 0316/8356300  
E-Mail: office@zebra.or.at | www.zebra.or.at

## **Weißer Ring**

Kostenlose Anlaufstelle für Opfer von Straftaten.  
Hans Sachs Gasse 10/3, 8010 Graz | Telefon: 0699/13434020  
E-Mail: stmk@weisser-ring.at | www.weisser-ring.at

# Notrufnummern und Online-Beratungen:

**Polizei** | 133

## **Polizei-Notruf für Gehörlose**

SMS: 0800 133 133 | E-Mail: [gehoerlosennotruf@polizei.gv.at](mailto:gehoerlosennotruf@polizei.gv.at)

**Europäische Notrufnummer** | 112

**Rettung** | 144

**24-Stunden Frauennotruf** | 01/71719

**24-Stunden Männernotruf** | 0800/246247

## **Frauenhelpline gegen Gewalt**

Muttersprachliche telefonische Information und Beratung  
für Frauen und Mädchen | Telefon: 0800/222555

E-Mail: [frauenhelpline@aof.at](mailto:frauenhelpline@aof.at) | [www.frauenhelpline.at](http://www.frauenhelpline.at)

## **Help Chat**

Virtuelle Beratungsstelle für Frauen und Mädchen die von  
Gewalt betroffen sind. | [www.haltdergewalt.at](http://www.haltdergewalt.at)

## **Rat auf Draht**

Kostenlose Telefonhilfe, Notruf und Onlineberatung für Kinder,  
Jugendliche und deren Eltern und Bezugspersonen,  
rund um die Uhr erreichbar.

Telefon: 147 | [www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at)





## **Verein Hazissa**

Karmeliterplatz 2/2, 8010 Graz.

Mail: [office@hazissa.at](mailto:office@hazissa.at) | Home: [www.hazissa.at](http://www.hazissa.at)

### **Hazissa ist eine Fachstelle für die Prävention von sexueller Gewalt und bietet**

- • • • • Broschüren und Informationsmaterialien,
- • • • • Informationsveranstaltungen und Elternbildung,
- • • • • Weiterbildungen, Vorträge und Workshops,
- • • • • Teamberatungen und Supervisionen
- • • • • Begleitung bei der Erstellung von Schutzkonzepten in Institutionen.



**Mit Ihrer Spende leisten Sie einen Beitrag zur  
Prävention und zum Opferschutz!**

## **Verein Hazissa**

Steiermärkische Sparkasse

Bankleitzahl: 20815

BIC: STSPAT2G

IBAN: AT32 2081 5000 0104 6093

Hazissa ist spendenbegünstigt,

Registriernummer: SO 2350



